

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer . Erfurt

1



CONTRA – Christoph Maria Herbst, Regisseur Sönke Wortmann

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

VORSCHAU
2022



SA 12.2.
SAM AMIDON

FR 18.2.
**WYVERN
LINGO**

FR 4.3.
BRUCKNER

FR 11.3.
EINAR STRAY

FR 25.3.
IMARHAN

SA 2.4.
JIMI TENOR

SA 9.4.
MONOPHONICS

FR 13.5.
BODI BILL

FR 20.5.
KUTIMANGOES

SA 18.6.
MAMAS GUN

SA 26.11.
CATT

SA 10.12.
**BLACK SEA
DAHU**

& VIELE MEHR...



HOUSE OF GUCCI

1.-2.1. | 16:00 | 3.-5.1. | 18:30



Drama | GB, USA 2021 | 157 min | FSK 12

R: Ridley Scott || D: Lady Gaga, Adam Driver, Jared Leto, Al Pacino, Jeremy Irons

Es war ein Fall, der nicht nur die Modewelt in Aufruhr versetzte: Die Ermordung des Gucci-Erben Maurizio Gucci sorgt 1995 für Schlagzeilen. Schnell scheint die Polizei eine Verdächtige ins Visier zu nehmen, die auf das Opfer nicht gut zu sprechen war. Maurizios Ex-Frau Patrizia Reggiani wird des Mordes beschuldigt. Während sie sich mit allen Mitteln gegen die Vorwürfe wehrt und auf ihrer Unschuld beharrt, kommen jedoch immer neue Details ans Tageslicht. Eine geheime Affäre ihres Mannes, die Gier nach Rache und die finanzielle Abhängigkeit formen ein Bild von Patrizia, das in der Öffentlichkeit für Aufsehen sorgt. Es kommt zu einem Prozess, an dessen Ende die Wahrheit ans Tageslicht kommt: Sie heuerte einen Profikiller an, um ihren Mann zu ermorden.

Mit „House Of Gucci“ legt Ridley Scott schon seinen zweiten Film in diesem Jahr vor – und es ist keine trockene Aufarbeitung des berühmten Kriminalfalls Gucci. Es ist ein Heidenspaß ... *filmstarts*

LAST NIGHT IN SOHO

1.-2.1. | 19:00 | 3.-5.1. | 21:30 | OmU



Thriller, Horror | GB 2021 | 116 min | FSK 16

R/B: Edgar Wright || D: Thomasin McKenzie, Anya Taylor-Joy, Diana Rigg

Die junge Eloise stammt vom Land und ist gerade nach London gezogen, wo sie ihre große Leidenschaft für Modedesign ausleben will. Ausgefällene Stoffe, klassische Schnitte oder mutige Muster: Für die Modedesignstudentin ist Kleidung pure Lust, denn sie hat sich schon immer ihre eigenen Klamotten angefertigt. Während aber ihre Mitstudierenden ausgelassen Party machen, träumt sich die von ihrer neuen Umgebung überforderte Eloise ins London der 1960er-Jahre. In der Gestalt der jungen Sandy zieht sie durchs Londoner Café de Paris und andere Clubs, die ihr das Gefühl von Sicherheit geben. Sie führt ein Parallelleben, in dem sie eines Tages den verführerischen Manager Jack trifft und ist fasziniert von seiner geheimnisvollen Aura. Doch die beschwingten, romantisierten Sechziger sind tatsächlich längst nicht so schön und frei, wie es zuerst den Anschein hat ...

... Ein an die Nieren gehender, durchgehend elektrisierender #metoo-Horrorfilm – und nach „Baby Driver“ zugleich Edgar Wrights nächste Meisterklasse in seinen Lieblingsfächern Style und Coolness. *filmstarts*

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

LOBERSTR.12
ERFURT



MEIN SOHN

1.–2.1. | 21:15 || 3.–5.1. | 16:30



Drama | DE 2021 | 94 min | FSK 12

R/B: Lena Stahl || D: Jonas Dassler, Anke Engelke, Hannah Herzsprung

Dass das Erwachsen werden nicht einfach ist, hat jeder schon einmal am eigenen Leibe erlebt. Sei es für Jugendliche oder deren Eltern, es gibt fast immer einen Punkt, an dem es kracht. Jason hat nur knapp einen schweren Skate-Unfall überlebt. Seitdem wird die Beziehung zwischen ihm und seiner Mutter Marlene auf eine harte Probe gestellt. Trotz seines Unfalls fühlt sich Jason nach wie vor unverwundbar, doch Marlene möchte ihn mehr denn je beschützen. Kurzerhand beschließt sie, Jason quer durch die Republik zur Reha in die Schweiz zu fahren. Es beginnt eine turbulente Reise in ihre Vergangenheit, in die Zukunft und zu sich selbst, an deren Ende sich die Frage stellt, wie viel Angst man zulassen darf und wie viel man riskieren muss, um die Freiheit zu genießen ... *filmstarts* ... Dass all das so hervorragend funktioniert und „Mein Sohn“ zu einem der besten deutschen Filme des Jahres macht, liegt auch an den beeindruckend authentischen Dialogen. Hier dürfen die Schauspielerinnen und Schauspieler abkürzen, Silben verschlucken, einander unterbrechen und in unterschiedlichen Lautstärken durcheinanderreden. Da merkt man plötzlich, wie statisch viele Dialoge in hiesigen Kinogefilden nach wie vor sind. *programmokino*

DIE ZÄHMUNG DER BÄUME

6.–9.1. | 16:30 | **OmU** || 10.–12.1. | 21:15 | **OmU**

Dokumentation | CH, DE, GE 2021 | 92 min | FSK 0

R/B: Salomé Jashi

Geld macht bekanntlich so ziemlich alles möglich, erst recht in einer jungen, noch nicht immer wirklich funktionierenden Demokratie wie Georgien, erst recht, wenn man deren ehemaliger Präsident ist. Auch wenn sein Name nie fällt, bestimmt Bidzina Ivanishvili jeden Moment des essayistischen Dokumentarfilms. Zwischen 2012 und November 2013 war der Milliardär Regierungschef der Kaukasusrepublik. Das Vermögen von Ivanishvili beläuft sich auf fast fünf Milliarden Dollar, und dass er ein Freund Putins ist, sagt vermutlich alles aus. Seit einigen Jahren hat er ein seltsames Hobby: Er sammelt Bäume. Und zwar nicht Bäume jener Sorte und Größe, die man als Setzlinge im Gartencenter erwerben kann, sondern gigantische und oft uralte. Bis zu 15 Stockwerke hoch sind die grünen Riesen, die Ivanishvili im ganzen Land kauft – immerhin das – und umsetzen lässt ... Wenn am Ende dann im neu entstandenen Park unterschiedlichste Bäume stehen, mit langen, metallenen Schnüren an den Boden befestigt, als würde ansonsten Gefahr bestehen, dass die Riesen sich selbstständig machen und davon schreien würden, bekommt das Geschehen endgültig surreale Anstriche. *programmokino*

LIEBER THOMAS

6.–9.1. | 18:30 || 10.–12.1. | 16:00



Biografie, Drama | DE 2021 | 150 min | FSK 16

R: Andreas Kleinert || D: Albrecht Schuch, Jella Haase, Peter Kremer

Thomas Brasch ist als deutsch-jüdischer Emigrant in England geboren, um Anfang der 1950er Jahre zusammen mit seiner Familie in die junge DDR überzusiedeln. Seinem Vater Horst ist es vor allem daran gelegen, den neuen deutschen Staat mitaufzubauen. Doch Thomas will sich lieber als Schriftsteller verwirklichen und entdeckt dabei sein Potenzial als poetischer Rebell. Schon sein allererstes Stück wird verboten und bald darauf verliert er auch seinen Platz an der Filmhochschule. Als 1968 die Panzer der Sowjetunion durch die tschechische Hauptstadt Prag rollen, versuchen Brasch und seine Freundin Sanda mit anderen Studenten in den Straßen Berlins zum Protest aufzurufen – und scheitern. Sein eigener Vater verrät ihn an die Stasi und lässt es damit zu, dass Thomas ins Gefängnis wandert. Nachdem er auf Bewährung entlassen wird, versucht er sich weiter als Poet und schreibt über die Liebe, die Revolte und den Tod. In der DDR allerdings möchte man mit einem wie ihn nichts zu tun haben. Ohne Aussicht auf Gehör zu stoßen, verlässt Thomas mit der Frau, die er liebt, die DDR, um im Westen den Ruhm zu ernten, der ihm gebührt. Doch auch hier ist er weit davon entfernt, zur Ruhe zu kommen ... *filmstarts*

LOST DAUGHTER

6.–9.1. | 21:15 | **OmU**

Drama | USA 2021 | 121 min | FSK 12

R/B: Maggie Gyllenhaal || D: Olivia Colman, Dakota Johnson, Peter Sarsgaard

Leda nimmt sich eine Auszeit am Meer. Allein und nur in Begleitung ihrer Gedanken genießt sie die Zeit und gibt sich dem sanften Rauschen der Wellen hin. In ihrer Ruhe wird sie jedoch von einer Mutter mit ihrer Tochter gestört, die am Strand ausgelassen Spaß haben. Genervt von dem anhaltenden Lärm und den Verwandten des Mutter-Tochter-Gespans, beginnt Leda an die Zeit zurückzudenken, in der sie selbst als Mutter vor tägliche Herausforderungen gestellt war. Eine impulsive Entscheidung holt ihre verdrängte Vergangenheit zurück ans Tageslicht und lässt sie ihre damaligen Taten und Handlungen überdenken. Nicht alles, was sie als Mutter tat, war wohlüberlegt. Angestachelt durch die Fremde, versucht Leda ihre Vergangenheit auf ihre eigene Art und Weise zu bewältigen ... Maggie Gyllenhaal verfilmt einen Roman von Elena Ferrante – eine der aktuell angesagtesten Autorinnen der Welt – und legt damit ein sehenswertes Regiedebüt hin, das nicht nur drei herausragende Performances von Olivia Colman, Dakota Johnson und Jessie Buckley, sondern auch eine Menge Diskussionsstoff liefert. *filmstarts*



OTTOLENGHI UND DIE VERSUCHUNG VON VERSAILLES

9.1. | 11:00 | FilmAusLeser

buchhandlung
peterknecht

Dokumentation | FR 2019 | 78 min | FSK 0

R: Laura Gabbert

Seine Koch- und Süßspeisenbücher werden weltweit millionenfach verkauft (allein in Deutschland schon über 1,5 Millionen Exemplare), er betreibt in London sechs erfolgreiche Restaurants, die Presse bezeichnet seine Bücher als "Bibel" und ihn als "Guru" der kulinarischen Kunst: Yotam Ottolenghi ist der Star schlechthin in der Szene. Für eine Ausstellung zu Versailles im berühmten Metropolitan Museum of Art in New York bekommt Ottolenghi den Auftrag, ein extravagantes Dessert-Buffer ganz im Sinne des Mottos zu kreieren – der Film begleitet ihn und sein Team auf dem spannenden und teils holprigen Weg zum Ziel.

Zusammen mit fünf Spitzenköchinnen macht es sich Ottolenghi nicht nur zur Aufgabe, Kuchen und andere Süßspeisen, inspiriert vom französischen Schloss Versailles, zu zaubern, sondern auch durch die Kreationen ein Verständnis für die Geschichte und Kunst zu schaffen. Eine Orgie des Backens, ein Fest für die Augen! *Verleih*

À LA CARTE! – FREIHEIT GEHT DURCH DEN MAGEN

10.–12.1. | 19:00 || 21.+26.1. | 14:00 | Senioren

Komödie, Historie | FR 2021 | 112 min | FSK 10

R/B: Eric Besnard || D: Grégory Gadebois, Isabelle Carré, Benjamin Lavernhe

1789, einige Wochen vor der Französischen Revolution. Die Adligen mit ihren gepuderten Gesichtern und toupierten Perücken halten Hof und versuchen, ihre Langweile zu vertreiben und sich gegenseitig zu imponieren. Da trifft es sich gut für den Herzog von Chamfort, dass er mit seinem überaus talentierten Koch prahlen kann, der die ach so feine Gesellschaft mit immer neuen kulinarischen Genüssen versorgt. Doch eines Tages wagt es dieser, eine kleine neue Köstlichkeit zu präsentieren – aus Kartoffeln! Kartoffeln, die doch nur Schweine fressen – will er etwa die feine Gesellschaft brüskieren? Und so findet sich der große Koch Manceron auf einmal auf seinem kleinen elterlichen Hof wieder und muss dünne Maronensuppe löffeln.

... Regisseur Éric Besnard erzählt davon, wie das erste Restaurant Frankreichs entstand. Eigentlich ein Wunder, dass sich in einer medialen Welt voller Fernsehköche und Kochsendungen dieses Thema erst jetzt in einem Film wiederfindet ... Inszeniert mit geradezu schwelgerischen, Stillleben nachempfundenen Bildern und einer höchst sympathischen Besetzung mit Koch und Köchin, ist der Film selbst, was er zeigt: eine Köstlichkeit. *programmokino*

CONTRA

13.–16.1. | 16:45 || 17.–19.1. | 19:00

Komödie, Drama | DE 2020 | 103 min | FSK 12

R: Sönke Wortmann || D: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch

In seiner Vorlesung hat Professor Richard Pohl die Jura-Studentin Naima rassistisch und sexistisch diskriminiert. Es ist nicht der erste Zwischenfall dieser Art und noch dazu wurde Pohl bei seinen Entgleisungen gefilmt und das Video ins Internet gestellt. Der Druck auf die Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt wächst und Pohl erhält von Universitätspräsident Alexander Lambrecht eine letzte Chance: Er soll Naima bei einem wichtigen Debattierwettbewerb als Mentor zur Seite stehen. So könnte der Professor seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss verbessern und noch einmal um seine Entlassung herum kommen. Der Dozent und die Studentin könnten unterschiedlicher nicht sein, dennoch wachsen sie zu einem starken Team zusammen. *filmstarts*

... Diese intelligente Komödie macht sehr viel Spaß! Gekonnt und mit gutem Timing inszeniert von Sönke Wortmann, bietet "Contra" wunderbar geschliffene Dialoge und eine Art Rhetorik-Grundkurs fürs Publikum. Zusätzlich gibt es durchaus realistische Einblicke in die Abgründe der bundesdeutschen Universitätsszene und ein bisschen Sozialkritik. Ein rundum gelungenes Kinovergnügen. *programmokino*



GLORIA MONDI – RÜCKKEHR NACH MARSEILLE

13.–16.1. | 18:45 || 17.–19.1. | 16:45

BUNDESSTART

Drama | FR 2019 | 106 min | FSK 12

R/B: Robert Guédiguian || D: Ariane Ascaride, Jean-Pierre Darroussin, Gérard Meylan

Mathilda, die auf Probe in einem Klamottenladen als Verkäuferin arbeitet, und Nicolas, der als selbstständiger Uber-Chauffeur nach 5-Sterne-Bewertungen jagt, bekommen eine Tochter. Die Freude ist groß, es wird mit Champagner angestoßen, der mit einem Pfandleihgeschäft in einem Armenviertel erfolgreiche Schwager Bruno gibt sogar eine Runde Koks aus. Aber das Geld ist knapp und Mathildas Mutter Sylvie, die nachts putzen geht, und ihr Ziehvater Richard, ein Busfahrer, können finanziell auch nicht weiterhelfen. Zugleich kommt Mathildas leiblicher Vater Daniel nach 20-jähriger Haft aus dem Gefängnis. Er kümmerd sich zwar rührend um die kleine Gloria, aber auch er hat kein Geld, um den zunehmend strauchelnden Eltern wieder auf die Beine zu helfen ...

Robert Guédiguian setzt seinen Kampf für eine bessere Welt unbeirrt fort – und man guckt ihm weiterhin gern dabei zu, weil seine Protagonisten nie zu einem Mittel zum Zweck verkommen, sondern eine Wärme ausstrahlen, die so viel mehr wert sein sollte als alles Geld der Welt. Leider ist sie das aber nicht – und genau das ist der Stoff, aus dem diese zutiefst melancholische, auf niemals kitschige Weise zu Herzen gehende Tragödie gestrickt ist. *filmstarts*



PLEASURE

13.–16.1. | 21:00 || 17.–19.1. | 21:00 | OmU

BUNDESSTART



Drama | SE, NL, FR 2020 | 110 min | FSK 18

R/B: Ninja Thyberg || D: Sofia Kappel, Revika Reustle, Evelyn Claire

Linnéa ist 19 Jahre alt und hat nur ein Ziel: Sie möchte der nächste große Pornostar werden. Dafür verlässt sie ihre schwedische Heimatstadt und zieht nach Los Angeles, um ihren Traum wahr werden zu lassen. Doch der Weg dorthin erweist sich für die junge Frau als ungemein steinig. Zwar erhält Linnéa schnell erste Aufträge, doch das Pornobusiness ist schonungslos. Unter dem Pseudonym „Bella Cherry“ erkennt sie schnell, dass sie nur eine Chance hat, in dieser Branche zu überleben, wenn sie ausnahmslos alles tut, was von ihr verlangt wird. Doch wie weit ist sie bereit zu gehen? *filmstarts*

... Geradezu zynisch mutet der Titel des Films an, denn „Vergnügen“ sieht anders aus. Schonungslos und ohne Scheu offenbart Thyberg eine auf die Befriedigung männlicher Sex-Fantasien ausgerichtete, skrupellose Industrie. „Pleasure“ thematisiert die Erniedrigung der jungen Darstellerinnen, ebenso wie brutale Sexualpraktiken, gespielte Vergewaltigungen, verbrecherische Vertragsklauseln und die mit den Verträgen oftmals einhergehende Freiheitsberaubung. Die dunkle Seite einer Branche, deren Umsatz allein in den USA über dem der großen Hollywood-Studios liegen soll. *programmokino*

EIN FESTTAG

20.–23.1. | 16:30 || 24.–26.1. | 18:45

Drama, Historie | GB 2021 | 110 min | FSK n.k.A.

R: Eva Husson || D: Odessa Young, Olivia Colman, Josh O'Connor, Colin Firth

England, 1924: Das Dienstmädchen Jane hat von ihrer Herrschaft, Mr. und Mrs. Nivens, zur Feier des Muttertages frei bekommen. Freudig radelt sie mit ihrem Fahrrad hinaus in die Frühlingssonne, um Paul, ihren Geliebten, endlich wiederzusehen. Nach vielen versteckten Botschaften und heimlichen Treffen soll dies ihre letzte Verabredung werden, denn Paul soll bald vor den Traualtar treten. Doch heute darf Jane zum allerersten Mal durch den Haupteingang schreiten, um direkt in sein Bett zu steigen, da die Familie samt Dienerschaft ausgeflogen ist. Während Paul sich schließlich auf den Weg zu seiner Verlobungsfeier macht, streift Jane – beflügelt vom leidenschaftlichen Liebesakt – allein und nackt durch das riesige Herrenhaus, nicht ahnend, welch folgenschwere Wendung dieser besondere Tag noch für sie bereithält ...

... Eva Husson verfilmt mit Graham Swifts „Mothering Sunday“, in dem ein einziger Tag alles im Leben einer jungen Frau verändert, einen typisch britischen Stoff – erweitert ihn dabei aber um eine flirrende, sinnliche Komponente und formt ihn so zu einer oft emotional-mitreibenden Kollage. *filmstarts*

PLAN A – WAS WÜRDEST DU TUN?

20.–23.1. | 18:45 || 24.–26.1. | 21:00



Drama, Historie, Thriller | DE, IL 2021 | 109 min | FSK 12

R/B: Doron Paz, Yoav Paz || D: August Diehl, Sylvia Hoeks, Michael Aloni

Der jüdische Deutsche Max kehrt nach dem Zweiten Weltkrieg zurück nach Hause. Doch sein Haus hat längst ein Nachbar übernommen, der keinen Zweifel daran lässt, dass der Krieg zwar vorbei ist, Max sich als Jude jedoch nicht in Sicherheit wiegen sollte. Die Suche nach seiner verschollenen Frau und Kind führt Max zu einer jüdischen Abteilung innerhalb der britischen Armee. Hier steht er bald vor zwei Möglichkeiten: Sich dem Exodus nach Palästina anzuschließen, um an der Entstehung eines jüdischen Staates mitzuwirken oder in Deutschland zu bleiben und Rache zu üben. Als Max erfährt, dass Frau und Kind ermordet wurden steht sein Entschluss fest: Er bleibt im Land und schließt sich der Untergrundorganisation Nakam an, das biblische Wort für Rache. In den Ruinen von Nürnberg versucht er, die Wasserwerke zu infiltrieren, denn der Plan der jüdischen Rächer sieht vor, das Wasser zu vergiften und so möglichst viele Menschen, gerade auch Zivilisten, zu töten ... *filmstarts*

MONTE VERITÀ

20.–23.1. | 21:00 || 24.–26.1. | 16:30

Drama, Historie | CH, DE, AT 2021 | 116 min | FSK 12

R: Stefan Jäger || D: Maresi Riegner, Max Hubacher, Julia Jentsch

Anfang des 20. Jahrhunderts machten sich einige Aussteiger auf die Suche nach dem Paradies und fanden es schließlich auf dem Schweizer Berg Monte Verità. Dort gründete Ida Hofman ein Sanatorium. Die zweifache Mutter Hanna Leitner macht sich bereits kurz nach der Eröffnung des Sanatoriums auf den Weg von Wien in die Schweiz, um endlich aus ihrer bürgerlichen Rolle auszubrechen und Abstand von ihrem Ehemann zu gewinnen, der sie sexuell belästigt. Doch was ihre Angstzustände ausgelöst hat, erfährt sie erst bei ihrer Therapie mit dem Psychoanalytiker Otto Gross. Was sie nicht weiß: Ihr Arzt hat ein großes Drogenproblem und ist auf dem Berg, um von den Substanzen wegzukommen. Hermann Hesse, die Tänzerin Isadora Duncan, die Berliner Bürgermeistertochter Lotte Hattemer, die sich ebenfalls im Sanatorium aufhalten, und Ida fordern von Hanna immer wieder, sich endlich ihrer eigenen Stimme bewusst zu werden. Hanna ist in der Zwickmühle: Eigentlich ist sie in die Schweiz gegangen, um wieder geheilt zu ihrer Familie zurückzukehren, doch seit sie hier ist, verstärkt sich ihr Wunsch, sich als Künstlerin zu verwirklichen ... *filmstarts*



PLÖTZLICH AUFS LAND – EINE TIERÄRZTIN IN BURGUND

27.–30.1. | 16:45 || 31.1.–2.2. | 19:15



Drama, Komödie | FR 2019 | 92 min | FSK 12

R/B: Julie Manoukian || D: Clovis Cornillac, Némie Schmidt, Carole Franck

Seit Jahren hat Alex darauf hingearbeitet, in die Forschung zu gehen, als ihr Onkel Michel sie zurück nach Morvan in die tiefste französische Provinz lockt. Sie glaubt, er liegt im Sterben, tatsächlich möchte er aber, dass sie die Tierarztpraxis, die er zusammen mit Nico führt, übernimmt. Da Michel sich gleich aus dem Staub macht, bleibt Alex, aber die praktische Arbeit ist doch etwas ganz anderes als die Theoretische. Ganz zu schweigen davon, dass Dorfbewohner mit ihrer spröden Art auch nicht gerade gut zurechtkommen. ... Die Geschichte ist recht unaufgeregt erzählt. Sie funktioniert vor allem dann am besten, wenn Alex auf die Bewohner des Dorfes trifft, beim Bürgermeister ins Haus einsteigt, weil der seinen Hund vernachlässigt, Schnecken heilt und kleinen Kindern sagt, was es bedeutet, wenn der Hase euthanasiert wird. Daraus bezieht der Film einiges an komischen Potenzial. Es ist Humor, der immer auf dem Boden bleibt, der nie überzogen oder grobschlächtig daherkommt. Er entsteht aus dem Kontrast der Großstadtbewohnerin mit den Dörflern. *programm kino*

DIE KÖNIGIN DES NORDENS

27.–30.1. | 18:45 || 31.1.–2.2. | 21:15

Drama, Historie, Biografie | DK, SE, NO, IS, CS 2021 | 116 min | FSK 12

R/B: Charlotte Sieling || D: Trine Dyrholm, Morten Hee Andersen, Søren Malling

1402. Margarethe hat erreicht, was noch kein Mensch zuvor geschafft hat. Sie hat Dänemark, Norwegen und Schweden zu einer friedensorientierten Union zusammengeführt, die sie durch ihren jungen Adoptivsohn Erik im Alleingang regiert. Doch die Union wird von Feinden bedrängt und so plant Margarethe eine Heirat zwischen Erik und einer englischen Prinzessin. Ein Bündnis mit England soll den Status der Union als aufstrebende europäische Macht sichern, doch eine Verschwörung ist im Gange, die Margrete und alles, woran sie glaubt, auseinanderreißen kann. *filmstarts*

Zwischen Verrat und Intrigen – ein exzellent gefilmtes historisches Drama mit einer magischen Hauptdarstellerin: Trine Dyrholm spielt Margarethe I., die im späten Mittelalter die skandinavischen Länder zur Allianz vereinte. Als ungekrönte Regentin wurde Margarethe zu einer der wichtigsten und nebenbei auch interessantesten Persönlichkeiten der Weltgeschichte – eine Frau, die ihre Macht immer wieder zu verteidigen wusste. Die aufwändige Produktion über den spannenden Kampf um Einfluss und Macht ist ein mitreißendes, sehr stimmungsvolles Kinoerlebnis – mit gewaltigen Bildern, die im Gedächtnis bleiben. *programm kino*

RESPECT

27.–30.1. | 21:00 || 31.1.–2.2. | 16:30



Biografie, Musik | USA 2020 | 145 min | FSK 12

R: Liesl Tommy || D: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Marlon Wayans

Schon in frühen Jahren begeisterte Aretha Franklin mit ihrer Stimme und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Im Kirchenchor ihres Vaters C.L. Franklin singt das begabte Mädchen mit Engagement und Seele und bringt die Herzen der Menschen zum Schmelzen. Ihre Musikkarriere, die in bescheidenen Verhältnissen startete, entfaltet sich mehr und mehr zu einem realen Traum, den sie mit 18 Jahren mit einem Plattenvertrag bei einem Label besiegelt. Fortan stehen Aretha alle Türen zum Musik-Olymp offen. Für Aretha ist der Ruhm jedoch nicht nur die Erfüllung eines lang gehegten Traumes, sondern auch die Möglichkeit, ihre Stimme zu erheben. Als Bürgerrechtsaktivistin nutzt sie ihre Reichweite und macht auf die Missstände in der Rassendiskriminierung aufmerksam. Ein Zeichen, das nicht allen Anhängern und Fans zusagt. Aber für Aretha ist dies mehr als nur eine Herzensangelegenheit. *filmstarts*

LAURAS STERN

29.+30.1. | 15:00 | Kinder ab 6



Familie, Abenteuer | DE 2021 | 79 min | FSK 0

R: Joya Thome || B: Klaus Baumgart || D: Emilia Kowalski, Michel Koch, Jonas May

Laura ist ein glückliches und munteres Kind. Dieser schöne Zustand ändert sich jedoch, als ihre Eltern beschließen, zusammen mit Laura und ihrem Bruder Tommy in eine neue Stadt zu ziehen. Alles in ihrer Umgebung ist nun neu und unbekannt und ihre neuen Freunde sind nicht mehr da – und neue zu finden, fällt Laura nicht leicht. Als sie eines abends aus ihrem Fenster blickt, sieht sie, wie ein Stern vom Himmel fällt und findet ihn kurz darauf mit einer abgebrochenen Zacke wieder. Sie tröstet den kleinen Stern und verarztet die abgebrochene Stelle mit einem Pflaster. Für Laura wird der Stern zu einem Freund und gemeinsam erleben sie viele Abenteuer, die Lauras größten Träume wahr werden lassen. Und dank ihres neuen Freundes fühlt sich das kleine Mädchen nicht mehr so allein und ist wieder glücklich. Doch irgendwann ist die Zeit gekommen, an dem sich die Wege von Laura und ihrem Gefährten wieder trennen müssen, denn der Stern kann auf der Erde nicht lange überleben. Zum Glück gibt es Max, den Nachbarn von Laura. Er kümmert sich um sie und wird ihr ein treuer Freund. *filmstarts*



DIE MAGIE DER ANIMATION

30.1. | 10:00 | Kinder ab 3

„Magie der Animation“ besteht aus sieben Filmen zwischen zwei und elf Minuten. Es sind Filme in jeweils einer anderen Animationstechnik und kleine Geschichten, die Kinder faszinieren und deren Fantasie anregen.

Die Quatscholympiade Mitten im Dschungel werden Olympiaden organisiert. Jedes Team besteht aus drei Tieren. Der Löwe und der Tiger sind verärgert, da sie sich mit den Faulpelzen zusammenschließen müssen.

Natur Die Bewohner des Waldes begrüßen einen verletzten Vogel. In einer zarten Miniaturoper wird alles zum Leben erweckt.

Donner Bulders Schneeballschlacht mit seiner besten Freundin Modika wurde unterbrochen, als Lex ihre Aufmerksamkeit mit einer ruhigen Spielzeit wegtreibt. Frustriert versucht Bulder, sie zurückzugewinnen, was zu einem schelmischen Plan führte, den er vielleicht bereuen wird ...

Moody Booty Ein Tanzfilm über den inneren Kampf gegen Hindernisse, die nie ganz überwunden werden können. Aber durch das eigene Handeln kann aus einem Negativen ein Positives werden. Für diese Momente der Glückseligkeit lohnt sich die Mühe.

Plastik Ein Vogel führt uns in eine Welt der „plastischen“ Farben.

Maestro Es entfaltet sich ein Konzert der Tiere im Wald, bei denen ein Eichhörnchen nicht nur einen Opern-Arien schmetternden Vogel, sondern auch Igel und einen Chor aus Kröten dirigiert.

Herbstblatt Der große, sanfte Matrose in seiner blauen Uniform hat alles unter Kontrolle. Als er das rote Herbstblatt berührt, das ihm ein kleiner Passagier hinterlassen hat, kann er leider nicht anders, als an zu Hause zu denken.

VORSCHAU

für Schulen

Französische und englische Filme in Originalsprache mit deutschen Untertiteln im KINOKLUB am Hirschlachufer.

**FRANZÖSISCHE
FILMTAGE**



17.-25.3.2022

**ENGLISCHE
FILMTAGE**



28.4.-6.5.2022

Veranstaltungen sind um 8, 10, 12 und 14 Uhr (außer Sa/So) möglich.

Vorbestellungen für Schulen unter Telefon (0361) 6 42 21 94

Eintritt 4 Euro



28.10.21
22.05.22

Sonderausstellung

INTER JUDEOS

Das mittelalterliche jüdische
Quartier in Erfurt

ALTE SYNAGOG ERFURT



IM
MOLSDORFER
SCHLOSSGARTEN
UND ANDERSWO
CLAUDIA BERG
KALTNADELRADIERUNGEN

#30/10/21–13/03/22

 SCHLOSSMUSEUM
MOLSDORF



Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

**KINO
KLUB**
Am Hirschlachufer · Erfurt

Titel: © Constantin Film

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kommunales Kino Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361-642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Petra Beltz | Susanne Putzmann

Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online unter www.kinoklub-erfurt.com/tickets
und täglich im Kinoklub ab 30 min vor der ersten Vorstel-
lung für alle Filme

Gutscheine Für "alte" Gutscheine gibt es keine Platzgarantie,
bitte reservieren Sie vorab. Onlinegutscheine können nur
online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

Eintrittspreise	Erwachsene	8,00 € **
	ermäßigt *	6,00 € **
	Kino für Senioren	6,00 € **
	Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,00 € **
	Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,00 € **
	Kita	2,00 €
	Ferienkino	3,00 €
Schulkino/Schulprojekte	4,00 €	



Bei Filmüberlänge (> 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

- * Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte,
Alg II-Empfänger*innen, FSJ-Ier*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen
- ** Online zusätzlich Vorverkaufsgebühr

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher
Unterstützung



Mitgliedschaften



Yoga-Lehrer:innen Ausbildung in Erfurt

Grundkurs Ganzheitliches Yoga Start 26./27.02.2022

Du möchtest Yoga erlernen, erfahren oder vertiefen? Du möchtest Yoga in Deinem Beruf anwenden? Du möchtest Yoga unterrichten? Dann lass Dich von uns als klassische Yoga-Lehrer:in ausbilden.

Yoga ist ein Weg zu Dir selbst. Yoga zu unterrichten ist bewusstes Tun. Die yogische Lebensphilosophie angewandt in unserem Alltag, kann uns helfen Freude und Zufriedenheit zu erhalten bzw. wieder zu gewinnen. Yoga hilft Dir Dein Leben zu meistern. Mit der Ausbildung der Yoga vereint e. V. Akademie erhältst Du ein Basiswissen über Yoga, die Philosophie des Yoga, Asanas (Körperhaltungen), Pranayama (Atemtechnik), Dyana (Meditation) und Entspannung.

Für diese Ausbildung kann Bildungsurlaub (5 Tage) und Bildungsprämie beantragt werden.

www.yogavereint.de | info@yogavereint.de



YOGA VEREINT E. V.
AKADEMIE

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						

30.12.+ 1.–2.1.	Do+ Sa–So	16:00 19:00 21:15	House of Gucci Last Night in Soho Mein Sohn	
3.–5.1.	Mo–Mi	16:30 18:30 21:30	Mein Sohn House of Gucci Last Night in Soho	OmU
6.–9.1.	Do–So	16:30 18:30 21:15	Die Zählung der Bäume Lieber Thomas Lost Daughter	DOK OmU OmU
9.1.	So	11:00	Ottolenghi und die Versuchung ...	DOK OmU
10.–12.1.	Mo–Mi	16:00 19:00 21:15	Lieber Thomas À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen Die Zählung der Bäume	DOK OmU
13.–16.1.	Do–So	16:45 18:45 21:00	Contra Gloria Mundi – Rückkehr nach Marseille Pleasure	
17.–19.1.	Mo–Mi	16:45 19:00 21:00	Gloria Mundi – Rückkehr nach Marseille Contra Pleasure	OmU
20.–23.1.	Do–So	16:30 18:45 21:00	Ein Festtag Plan A – Was würdest du tun? Monte Verità	
21.+26.1.	Fr+Mi	14:00	À la Carte! – Freiheit geht durch den ...	Senioren
24.–26.1.	Mo–Mi	16:30 18:45 21:00	Monte Verità Ein Festtag Plan A – Was würdest du tun?	
27.–30.1.	Do–So	16:45 18:45 21:00	Plötzlich aufs Land – Eine Tierärztin in Burgund Die Königin des Nordens Respect	
30.1.	Sa	10:00	Die Magie der Animation	ab 3
29.+30.1.	Sa+So	15:00	Lauras Stern	ab 6
31.1.–2.2.	Mo–Mi	16:30 19:15 21:15	Respect Plötzlich aufs Land – Eine Tierärztin in Burgund Die Königin des Nordens	